

Geschäftsbereich Betriebswirtschaft  
Nummer 25/2008

**Herausgeber:**

BDEW Bundesverband  
der Energie- und  
Wasserwirtschaft e.V.  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin

Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin

**Ansprechpartner:**

Geschäftsbereich  
Betriebswirtschaft  
Dipl.-Kff. Beate Becker  
Tel. +49 30 726147-209  
Fax +49 30 726147-449

[beate.becker@bdew.de](mailto:beate.becker@bdew.de)

# Energie-Info

**Nachricht zur Übermittlung von  
Dokumentenansforderungen REQDOC  
Stand: 2.1 (01.04.2008)**

Berlin, 1. April 2008

# **REQDOC (UN/EDIFACT D.06B)**

## **BDEW Projektgruppe "Marktschnittstellen"**

### **DOKUMENTENANFORDERUNG**

Stand: 2.1 (01.04.2008)

1.	Änderungshistorie .....	I
2.	Einführung .....	1
3.	Nachrichtenstruktur .....	9
4.	Diagramm .....	10
5.	Segmentbeschreibung .....	11
6.	Segmentlayout .....	13
7.	Service-Segmente .....	30

## 1. Änderungshistorie

## Version 2.1

Lfd. Nr.	Ort	Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä1	gesamtes Dokument	Version 2.0	Version 2.1	neue Version des Dokumentes (SG4 CTA-COM eingefügt)	genehmigt
Ä2	gesamtes Dokument	VDEW	BDEW	Namensänderung	genehmigt
Ä3	1. Änderungshistorie	Listenform	Tabellarische Form	Neues Format der Änderungshistorie, Fußnoten (Änderungshinweise) entfernt	genehmigt
Ä4	2. Grundsätze	Benennung der Dateien in folgender Form empfohlen:	Benennung der Dateien in folgender Form vorgegeben:	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä5	2. Grundsätze	REQDOC_von_an_yyyymmdd_lfd.txt	REQDOC_Anwendungsreferenz_von_an_yyyymmdd_lfd.txt	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä6	2. Grundsätze		REQDOC: Der Edifact-Name des Nachrichtentyps gem. UNH DE0065	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä7	2. Grundsätze		Anwendungsref.: LG, EM, VL, TL aus UNB DE0026	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä8	2. Grundsätze	Als Trennzeichen wird der Unterstrich ( _ ) und als Extension .txt für Beispiel: REQDOC Textdateien empfohlen.	Als Trennzeichen wird der Unterstrich ( _ ) und als Extension .txt verwendet.	Anpassung der Dateinamen an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä9	2. Grundsätze	<ul style="list-style-type: none"> <li>In allen EDIFACT-Nachrichten wird auf Ebene.... (verändert)</li> <li>Die fachlichen Sender/Empfänger werden in ... (gelöscht)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In allen EDIFACT-Nachrichten werden ... (verändert)</li> <li>Die Identifikationsnummern der verantwortlichen... (neu)</li> </ul>	Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sollte eine oder beide Rollen identisch... (gelöscht)</li> <li>• Es können aber auch zusätzlich die Identifikation.... (gelöscht) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleister (gelöscht)</li> <li>• ein Marktpartner, ... (gelöscht)</li> </ul> </li> </ul>			
Ä10	2. Grundsätze	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNB DE 0004 = Agent des Lieferanten</li> <li>• UNB DE 0010 = Dienstleister des VNB</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNB DE 0004 = Lieferant</li> <li>• UNB DE 0010 = VNB</li> </ul>	Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä11	2. Grundsätze	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SG2-NAD „MS“ = Lieferant</li> <li>• SG2-NAD „MR“ = VNB</li> <li>• UNB DE 0004 = Agent des Lieferanten</li> <li>• UNB DE 0010 = Dienstleister des VNB</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. DE = Straßename Teil 1</li> <li>2. DE = Straßename Teil 2</li> <li>3. DE = Hausnummer</li> <li>4. DE = Nummernzusatz</li> </ol> <p>Dieser Adressaufbau wird immer bei der Lieferantenadresse verwendet.</p> <p>Bei Angabe des Postfachs:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. DE = „Postfach“</li> <li>2. DE = Nummer des Postfaches</li> </ol>	Aktualisierung der Beschreibung der Adressangaben	genehmigt
Ä12	3. Nachrichtenstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>B</b> Sender</li> <li><b>B</b> Empfänger</li> <li><b>B</b> Lieferant</li> <li><b>B</b> Verteiler</li> <li><b>B</b> (Ansprechpartner)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>B</b> Sender</li> <li><b>B</b> Empfänger (Ansprechpartner)</li> </ul>	Datenmodell, Aktualisierung der Angaben	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä13	3. Nachrichtenstruktur		SG3 – CTA – COM eingefügt	Angabe von Ansprechpartnern	genehmigt
Ä14	4. Diagramm		SG3 – CTA – COM eingefügt	Angabe von Ansprechpartnern	genehmigt
Ä15	5. Segmentbeschreibung		SG3 – CTA – COM eingefügt	Angabe von Ansprechpartnern	genehmigt
Ä16	UNH DE0057	Versions-Nr. der zugrundeliegenden VDEW-Nachrichtenbeschreibung	2.1, aktuelle Versions-Nr. der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	eindeutige Bezeichnung der Version (Groß- und Kleinschreibung)	genehmigt
Ä17	UNH DE0057	VDEW-Status: N	BDEW-Status: R	Versionsangabe zur Prüfung notwendig	genehmigt
Ä18	UNH Beispiel	UNH+1+REQDOC:D:04B:UN:2.0d'	UNH+1+REQDOC:D:04B:UN:2.1'	Versionsnummer aktualisiert	genehmigt
Ä19	BGM DE3055	VDEW-Status: O 5 = ISO	BDEW-Status: N	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind	genehmigt
Ä20	BGM Dokumentation	Es wird empfohlen, die Länge der Dokumentennummer 17 Stellen nicht überschreiten zu lassen.		Begrenzung nicht notwendig	genehmigt
Ä21	BGM Beispiel	BGM+7::5+MSI5422+9'	BGM+7+MSI5422+9'	Beispiel angepasst	genehmigt
Ä22	SG2-NAD Beschreibung	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.	Zur Identifikation der Geschäftspartner und seiner Funktion.	Text präzisiert	genehmigt
Ä23	SG2-NAD C082	VDEW-Status: A	BDEW-Status: R	Die ILN/BDEW- Codenummer muss hier angegeben werden.	genehmigt
Ä24	SG2-NAD C080	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä25	SG2-NAD DE3036	VDEW-Status: O Partnername in Klartext	BDEW-Status: Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä26	SG2-NAD C059	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä27	SG2-NAD DE3042	VDEW-Status: O Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach	BDEW-Status: Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä28	SG2-NAD DE3164	VDEW-Status: D Ortsname, Klartext	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä29	SG2-NAD DE3251	VDEW-Status: D Postleitzahl	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä30	SG2-NAD DE3207	VDEW-Status: D ISO 3166 2-Alpha Code	BDEW-Status: N Beschreibungstext gelöscht	Identifizierung nur über DE3039	genehmigt
Ä31	SG2-NAD Dokumen- tation	Ggf. hiervon abweichende mit der technischen Abwicklung beauftragte Dienstleister werden im UNB-Segment angegeben.		Anpassung an Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä32	SG2-NAD Dokumen- tation	Hinweise: Wenn keine codierte Adressinformation benutzt werden kann, wird der Gebrauch der strukturierten Adresse (C080 bis 3207) empfohlen. Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden		Identifizierung nur über DE3039	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind: C080 - C059 - 3164 - 3229 - 3251 - 3207			
Ä33	SG4-CTA		SG4-CTA	Segment eingefügt	genehmigt
Ä34	SG4-COM		SG4-COM	Segment eingefügt	genehmigt
Ä35	SG4-LIN 7140 7143 1131 3055	VDEW-Status: R VDEW-Status: R VDEW-Status: N VDEW-Status: O		BDEW-Status: gelöscht, weil C212 BDEW-Status = N	genehmigt
Ä36	SG4-RFF 1056	C an..9	C an..35	Längen Anpassung an D.06B	
Ä37	SG6-NAD	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.	Zur Identifikation des "Lieferortes".	Text präzisiert	genehmigt
Ä38	SG6-NAD C080	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä39	SG6-NAD C059	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä40	SG6-NAD DE3164	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä41	SG6-NAD	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Korrektur		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	DE3251			optional	
Ä42	SG6-NAD DE3207	VDEW-Status: D	BDEW-Status: O	Angabe nicht abhängig, sondern optional	genehmigt
Ä43	SG6-NAD DE3207	ISO 3166 2-Alpha-Code	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code	Text präzisiert	genehmigt
Ä44	SG6-LOC C517	VDEW-Status: A	BDEW-Status: R	Angabe der Zählpunktbezeichnung notwendig	genehmigt
Ä45	SG6-LOC DE1131	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Angabe nicht vorgesehen	genehmigt
Ä46	UNB 0026	VDEW-Status: O	BDEW-Status: R LG – Lastgang, täglich EM – Energiemenge VL – Verrechnungsliste, Zählerstand TL – Lastgang, beliebiger Zeitraum	Angabe der Anwendungsreferenz notwendig	genehmigt
Ä47	UNB 0031	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Festlegung der Bundesnetzagentur	genehmigt
Ä48	UNB Dokumen- tation zu DE 0026		Hier werden die angegebenen Kennungen verwendet, um die Art der angeforderten Daten zu kennzeichnen. Die Verwendung innerhalb der Standard-Nachrichten im deutschen Energiemarkt ist erforderlich.	Text ergänzt	



## 2. Einführung

### \* Status

NACHRICHTENTYP : REQDOC  
EDIFACT-DIRECTORY : D.06B  
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : 2.1

### \* Definition der Nachricht

Die REQDOC Nachricht dient der Kommunikation zwischen Geschäftspartnern in der Energiewirtschaft, sowie ihren Agenten oder Beauftragten. Die Nachricht wird verwendet, um Dokumente (z. B. die EDIFACT-Nachrichten MSCONS ) anzufordern. Sie enthält Angaben über die angeforderten Dokumente, wie Kennung bzw. Dokumententyp.

Mittels der REQDOC können Zählwerte und Verbräuche (MSCONS) angefordert werden.

### \* Statusbeschreibung

In jeder Nachrichtenbeschreibung wird der Status angegeben durch

NACHRICHTENTYP:  
EDIFACT-DIRECTORY:  
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION:

Der Wechsel der Directories wird nur vorgenommen, wenn eine inhaltliche Änderung dies erforderlich macht. Es werden immer die aktuellen Codelisten verwendet.

### \* Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

Die Version der BDEW Nachrichtenbeschreibung X.Yz ändert sich nach dem folgenden Schema:

X: Wechsel des UN/EDIFACT Verzeichnisses

Y: Strukturänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung

z: Textänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung

## \* Erläuterungen

Ziel der Nachrichten ist es, im Rahmen des liberalisierten Energiemarktes, den beteiligten Geschäftspartnern ein Instrument bereitzustellen, das ihnen über eine einheitliche, IT-gestützte Standardschnittstelle den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse notwendigen Informationsaustausch gewährleistet.

Mit den Dokumenten wurden "Implementation Guidelines" (BDEW-Anwendungsbeschreibungen) erstellt, welche die Umsetzung der jeweiligen Nachricht in die individuellen Anwendungsumgebungen und deren Konvertierung zum Transport ermöglichen. Die Nachrichten dienen der Übermittlung der Informationen und weiterer zugehöriger Details zwischen den Geschäftspartnern innerhalb des Energiemarktes. Sie können teilweise mit einem Nachrichtentyp REQDOC (Request for Document) angefordert werden.

Alle Nachrichtentypen und Anwendungshandbücher können über den BDEW bezogen werden.

## \* Grundsätze

Die Nachrichten können zwischen allen am Markt beteiligten Akteuren (z. B. Erzeuger, Netzbetreiber, Lieferant, Händler) ausgetauscht werden.

Jede Nachricht beinhaltet eine eindeutige Identifizierung der Nachricht, des Senders und Empfängers, des Nachrichtentyps und des Nachrichtendatums.

Auch die Zeitpunkte oder Zeitspannen, auf die sich die enthaltenen Daten beziehen, werden durch die Nachricht eindeutig definiert.

Die Übertragung von Daten mehrerer Lieferorte und/oder Wertarten (Kanäle) in einer Nachricht wird durch eine entsprechende Nachrichtenstruktur unterstützt.

Um eine weitgehende automatische Verarbeitung zu gewährleisten, wird innerhalb der Nachricht die Identifikation von Informationsobjekten (Standorte, Produkte, Dienstleistungen, Geräte), soweit wie möglich, durch Codes bzw. Identifikationsnummern vorgenommen.

Für das Erstellen und Versenden der Nachricht wird zuerst die zu versendende Information durch das individuelle Anwendungsprogramm für den Export bereitgestellt. Danach werden die Daten in das EDIFACT-Format konvertiert und anschließend versendet. Der Versand ist über unterschiedliche Medien möglich. Der Import verläuft entsprechend entgegengesetzt.

Die Nachricht kann zu einem beliebigen Zeitpunkt übermittelt werden.

Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form vorgegeben:

Beispiel REQDOC:

REQDOC\_Anwendungsreferenz \_von\_an\_yyyymmdd\_lfd.txt

REQDOC:	Der Edifact-Name des Nachrichtentyps gem. UNH DE0065
Anwendungsref.:	LG, EM, VL, TL aus UNB DE0026
von:	Absender-Kennung (BDEW-Codenummer / ILN aus UNB DE0004)
an:	Empfänger-Kennung (BDEW-Codenummer / ILN aus UNB DE0010)
yyyy:	Jahr   Datumstempel
mm:	Monat   bei Erzeugung
dd:	Tag   der Datei
lfd:	lfd.Nr. lfd. Nr. zur Erhaltung der Eindeutigkeit

Als Trennzeichen wird der Unterstrich ( \_ ) und als Extension .txt verwendet. Der erste Teil des Dateinamens ändert sich, je nach Nachrichtentyp.

Um die Anzahl der versandten Dateien zu reduzieren, wird empfohlen, die Informationen in einer Nachricht zu bündeln bzw. falls dies nicht möglich ist, in einer Übertragungsdatei zusammen zu fassen.

#### \* **Nutzung der Kopffelder (Identifikation d. Kommunikationspartner)**

Die Partner müssen über eine BDEW-Codenummer oder ILN identifizierbar sein. Die Marktteilnehmer können hierzu beim BDEW eine BDEW-Codenummer oder bei der GS1 Germany eine ILN beantragen.

Generell gilt:

- In allen EDIFACT-Nachrichten werden sowohl auf Ebene der Übertragungsdatei (UNB DE0004 - Sender und DE0010 - Empfänger) als auch in der SG2-NAD mit den Qualifiern „MS“ (Sender) und „MR“ (Empfänger) dazu genutzt, die fachlichen Absender/Empfänger einer Datei zu identifizieren. D. h. hier stehen immer die gem. Marktprozess kommunizierenden Marktpartner in Ihrer korrekten Rolle, z.B. bei einer Lieferanmeldung der Lieferant und der VNB.
- Alle vorgenannten Felder sind immer zu füllen.
- Die Identifikationsnummern der verantwortlichen Marktpartner (Lieferant, VNB) werden auch verwendet, wenn die Kommunikation oder die Prozessabwicklung von Dienstleistern durchgeführt wird Diese Vorgehensweise ist für alle BDEW-EDIFACT-Nachrichten einheitlich anzuwenden.
- Beispiel zur Abwicklung einer Anmeldung:

SG2-NAD „MS“ = Lieferant  
 SG2-NAD „MR“ = VNB  
 UNB DE 0004 = Lieferant  
 UNB DE 0010 = VNB

#### \* **Identifikation der Lieferstelle**

Dies ist durch die Netzzugangsverordnung Strom geregelt und ist dort dokumentiert.

#### \* **Darstellung von Namen**

Zur eindeutigen Darstellung und elektronischen Auswertung werden Namen-/Firmensbezeichnungen für alle entsprechenden Datensegmente der Nachricht wie folgt übertragen:

DE 3036	Nutzung gem. Standardbelegung UN-EDIFACT 1	Beispiel Privatperson	Beispiel Firma
1	Familienname oder Firmenname inkl. Rechtsform (z. B. AG ...) Teil 1	Mustermann	Nordrheinwestfälische Mustermann Ak
2	Familienname oder Firmenname inkl. Rechtsform (z. B. AG ...) Teil 2		tiengesellschaft
3	1. Vorname bzw. Rufname oder Initial	Hans	Nicht genutzt
4	2. Vorname oder Initiale	Fritz oder HM	Nicht genutzt
5	Titel oder Titelgruppe zum Familienname	Dr. Dr.	Nicht genutzt

### \* **Darstellung von Adressen**

Da im internationalen Bereich die postalischen Adressen unterschiedlich gebildet werden, sind in dem EDIFACT-Format keine einzelnen Datenfelder für Strasse und Hausnummer etc. vorgesehen. Um aber für deutsche Verhältnisse eine elektronische Verarbeitung zu erleichtern, wird wie folgt vorgegangen:

In dem Element C059 für die Adresse wird die Anschrift wie folgt zerlegt:

Das Datenelement kann bis zu 4-mal wiederholt werden. Die Wiederholungen werden wie folgt aufgeteilt:

1. DE = Straßename Teil 1
2. DE = Straßename Teil 2
3. DE = Hausnummer
4. DE = Nummernzusatz

Dieser Adressaufbau wird immer bei der Lieferantenadresse verwendet.

Bei Angabe des Postfachs:

1. DE = „Postfach“
2. DE = Nummer des Postfaches

Interpretation: Gemeldete Datenelemente werden von vorne gezählt. Da das erste Datenelement ein MUSS-Feld ist, muss dort entweder der Straßename ODER das Postfach angegeben werden.

Auf die Landeskennzeichnung in DE 3207 wird verzichtet, wenn sich die Adresse innerhalb von Deutschland befindet.

### \* **Zeitangaben und Zeitzonen**

Die in einer Nachricht vorkommenden Zeiten werden in der für die jeweilige Zeitzone gültigen gesetzlichen Zeitangabe notiert (z. B. MEZ, MESZ). Die Zeitzone (inkl. der Sommer-/Winterzeit) wird nach ISO 8601 als Abweichung zur UTC ("Universal Time") jeweils direkt mit der korrespondierenden Zeitangabe angegeben (z. B. "12:00+01" entspricht "12 Uhr, Mitteleuropäische Zeit, MEZ", d. h. "UTC plus eine Stunde", "14:00+02" entspricht "14 Uhr, Mitteleuropäische Sommerzeit, MESZ", d. h. "UTC plus zwei Stunden").

Die Datumsumschaltung orientiert sich an dem Beginn bzw. Ende eines Tages. Der Tagesanfang beginnt um 00:00 Uhr, Tagesende ist dem gemäß 00:00 Uhr des Folgetages.

Hinweise zur Verwendung sind in den entsprechenden Segmentbeschreibungen angegeben.

### \* **Datenschutz und Datensicherheit**

Der elektronische Austausch personenbezogener Daten (z. B. Kundenstammdaten o. ä.) unterliegt dem Datenschutz gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Technische und organisatorische Maßnahmen zu Datenschutz und Datensicherheit sind in § 9 und Anlage zu § 9 BDSG geregelt. Die Daten dürfen nur Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt werden, die in dem Übermittlungsverfahren eindeutig identifiziert werden können. Deren Zugriffsrechte sind auf das erforderliche Minimum zu begrenzen.

Die Sicherheit des Austausches von EDI-Nachrichten hängt stark vom Übertragungsweg ab, der mittels einer Datenaustauschvereinbarung zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral festgelegt wird. Wird X.400 zum Beispiel als Übertragungsprotokoll gewählt, werden Sicherheitsaspekte vom X.400-Provider gewährleistet. Wenn der Datenaustausch mittels

SMTP oder FTP über das Internet bevorzugt wird, sind die Datenaustauschpartner in der Pflicht, die Sicherheitsvorkehrungen unternehmensübergreifend bereitzustellen. Eine Sammlung technischer und organisatorischer Empfehlungen der Projektgruppe "VEDIS" (Sicherheit und Verbindlichkeit beim elektronischen Datenaustausch) zu den notwendigen Maßnahmen, zusammen mit weiteren, unterstützenden Dokumenten, ist beim BDEW erhältlich.

### \* Datenaustauschstruktur und Servisesegmente

Die Struktur einer EDIFACT-Übertragungsdatei wird in verschiedene Gruppenebenen eingeteilt. Die Service-Segmente bilden die Klammern um die Gruppen.

Das erste mögliche Service-Segment einer Übertragungsdatei ist das UNA-Segment, welches zur Anzeige der Trennzeichen benutzt wird, die bei der Übertragung verwendet werden.

Das zweite Service-Segment "UNB" zeigt den Beginn der Übertragung an.

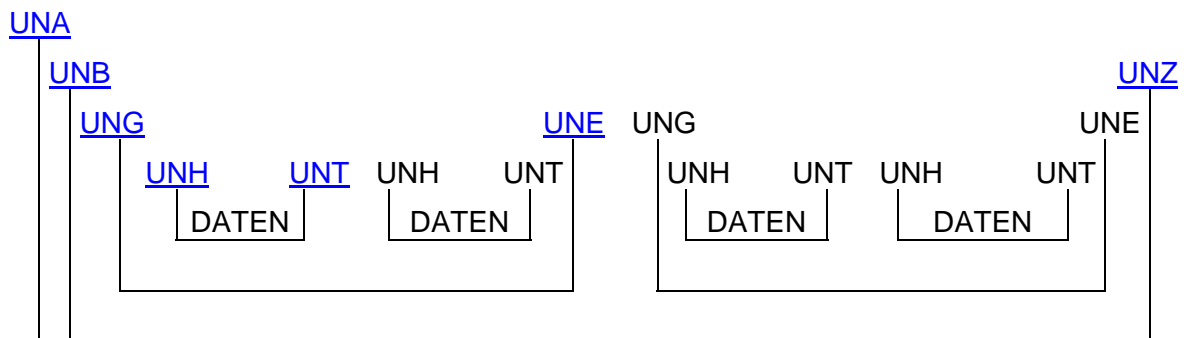
Das nächste Service-Segment "UNG" steht am Anfang einer Gruppe von Nachrichten desselben Typs, z. B. Rechnungen.

Das letzte Service-Segment "UNH" kennzeichnet den Beginn einer Nachricht.

Zu jedem Anfangs-Service-Segment gibt es ein Ende-Service-Segment (Bitte beachten, dass UNA kein Anfangs-Segment ist).

Ankündigung der Service-Segmente	UNA
Klammer der Übertragungsdatei:	UNB
Klammer der Gruppe:	UNG
Klammer der Nachricht:	UNH .... UNT

Die Austauschstruktur kann wie folgt dargestellt werden:



Das Segment UNA ist abhängig vom benutzten Zeichensatz. Wenn der Standardzeichensatz benutzt wird, ist das UNA-Segment nicht notwendig. Wird, wie in Deutschland üblich, als Dezimaltrennzeichen das Komma verwendet, so ist das UNA-Segment zwingend erforderlich.

Die Segmente UNB..UNZ und UNH..UNT sind Muss-Angaben.

Die Segmente UNG..UNE sind Kann-Angaben. Dabei können die Segmente UNG..UNE immer dann als Klammer um eine Nachrichtengruppe benutzt werden, wenn unterschiedliche Nachrichtentypen in einer Übertragungsdatei enthalten sind. Wird nur ein Nachrichtentyp versandt, können UNG..UNE entfallen. Werden UNG..UNE benutzt, muss jedoch beachtet werden, dass es nicht möglich ist, mit der CONTRL-Nachricht einen Syntax-Report zu einer funktionellen Gruppe zu erstellen.

Die eigentliche Nachricht wird üblicherweise in Kopf-, Positions- und Summenteil gegliedert. In Nachrichten, in denen Zweideutigkeiten zwischen den Teilen auftreten könnten, wird das Segment UNS zur Trennung verwendet.

Das Layout der Service-Segmente UNA, UNB..UNZ und UNG..UNE wird in Kapitel 3 beschrieben.

Die Segmente UNH, UNS und UNT werden in den Nachrichtenbeschreibungen an entsprechender Stelle erläutert.

\* \* \* \* \*

## Hinweise zum Segmentlayout

Im Segmentlayout werden alle Segmente beschrieben, die in den Nachrichtentypen verwendet werden können. Die Segmentbeschreibung entspricht dem EDIFACT-Original. Die Kommentare zur BDEW-Spezifikation werden in der rechten Spalte als Anmerkung ausgewiesen.

1. Die Segmente werden in der gleichen Reihenfolge aufgelistet, in der sie auch in der Nachricht erscheinen. Jedem Segmentbezeichner bzw. jeder Segmentgruppe folgt ein Kann/Muss-Indikator – s. u. –, die maximale Anzahl der Wiederholungen und eine Segmentbeschreibung.
2. Von links nach rechts enthält die erste Spalte die Datenelementbezeichnung und Beschreibungen, gefolgt von einer zweiten Spalte mit Angabe des EDIFACT-Status "Conditional" oder "Mandatory" ("Kann" oder "Muss"), dem Datenformat sowie der Länge des Datenelements. Diese ersten Informationen bilden die Original-EDIFACT-Beschreibung ab.

Der EDIFACT-Beschreibung folgen in der dritten und vierten Spalte spezifische Informationen zur BDEW-Spezifikation. In der dritten Spalte ist ein Statusindikator für die Benutzung von Kann-EDIFACT-Datenelementen enthalten (siehe nachfolgend 2.1 bis 2.3), in der vierten Spalte stehen Bemerkungen und verwendete Codewerte für spezielle Datenelemente der Nachricht. **Achtung:** nur die in der vierten Spalte angezeigten Codewerte sind beim Datenaustausch zu verwenden.

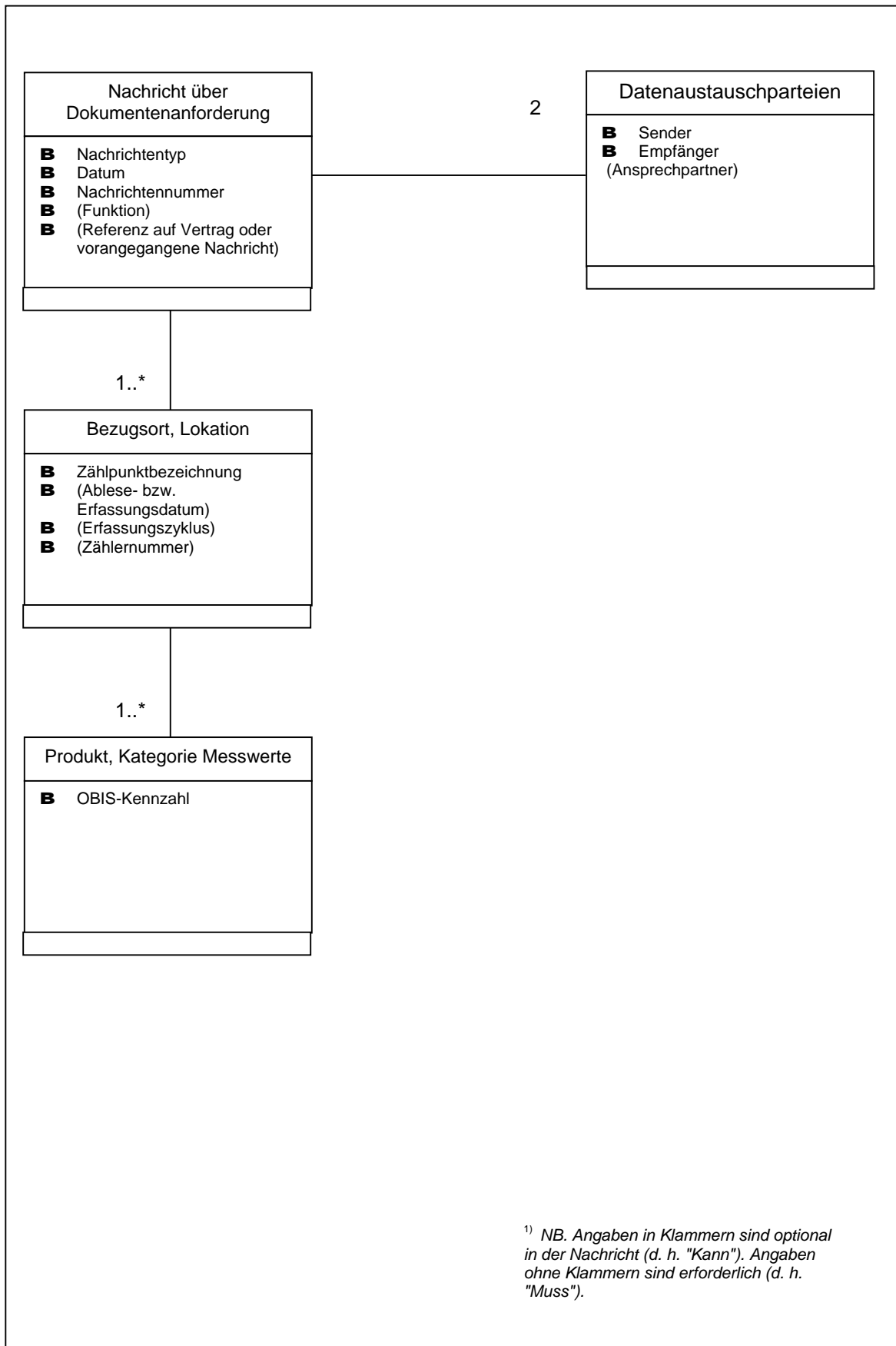
- 2.1 Muss-Datenelemente aus EDIFACT-Segmenten behalten ihren Status in der BDEW-Spezifikation.
- 2.2 Zusätzlich gibt es fünf Statustypen mit einem Kann-EDIFACT-Status (=C) für einfache Datenelemente, Gruppendatenelemente und Datenelementgruppen. Diese sind anschließend aufgeführt und können bei Bedarf in der Erklärungsspalte angegeben sein.

- ERFORDERLICH	<b>R</b>	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements erforderlich ist und es verwendet werden muss.
- EMPFOHLEN	<b>A</b>	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements empfohlen wird.
- ABHÄNGIG	<b>D</b>	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.
- OPTIONAL	<b>O</b>	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt.
- NICHT BENUTZT	<b>N</b>	Gibt an, dass dieses Element nicht benötigt wird und ausgelassen werden sollte.

Wenn eine Datenelementgruppe mit **N, NICHT BENUTZT**, gekennzeichnet ist, gilt die Angabe für alle enthaltenen Datenelemente. Die einzelnen Datenelemente sind dann nicht mit einer separaten Kennzeichnung versehen.

\* \* \* \* \*

UML-Datenmodell der REQDOC Nachricht:





### 3. Nachrichtenstruktur

#### *Kopf-Teil*

<u>UNH</u>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
<u>BGM</u>	M	1	Beginn der Nachricht
<u>DOC</u>	M	1	Dokument-/Nachricht-Einheiten
<u>DTM</u>	M	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG2	M	99	NAD
<u>NAD</u>	M	1	Name und Anschrift
SG3	C	9	CTA-COM
<u>CTA</u>	M	1	Kontaktinformation
<u>COM</u>	C	9	Kommunikationskontakt

#### *Positions-Teil*

SG4	M	999	LIN-DTM-PIA SG5-SG6
<u>LIN</u>	M	1	Positionsdaten
<u>DTM</u>	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<u>PIA</u>	C	9	Zusätzliche Produktidentifikation
SG5	C	99	RFF
<u>RFF</u>	M	1	Referenzangaben
SG6	C	99	NAD-LOC
<u>NAD</u>	M	1	Name und Anschrift
<u>LOC</u>	C	9	Ortsangabe

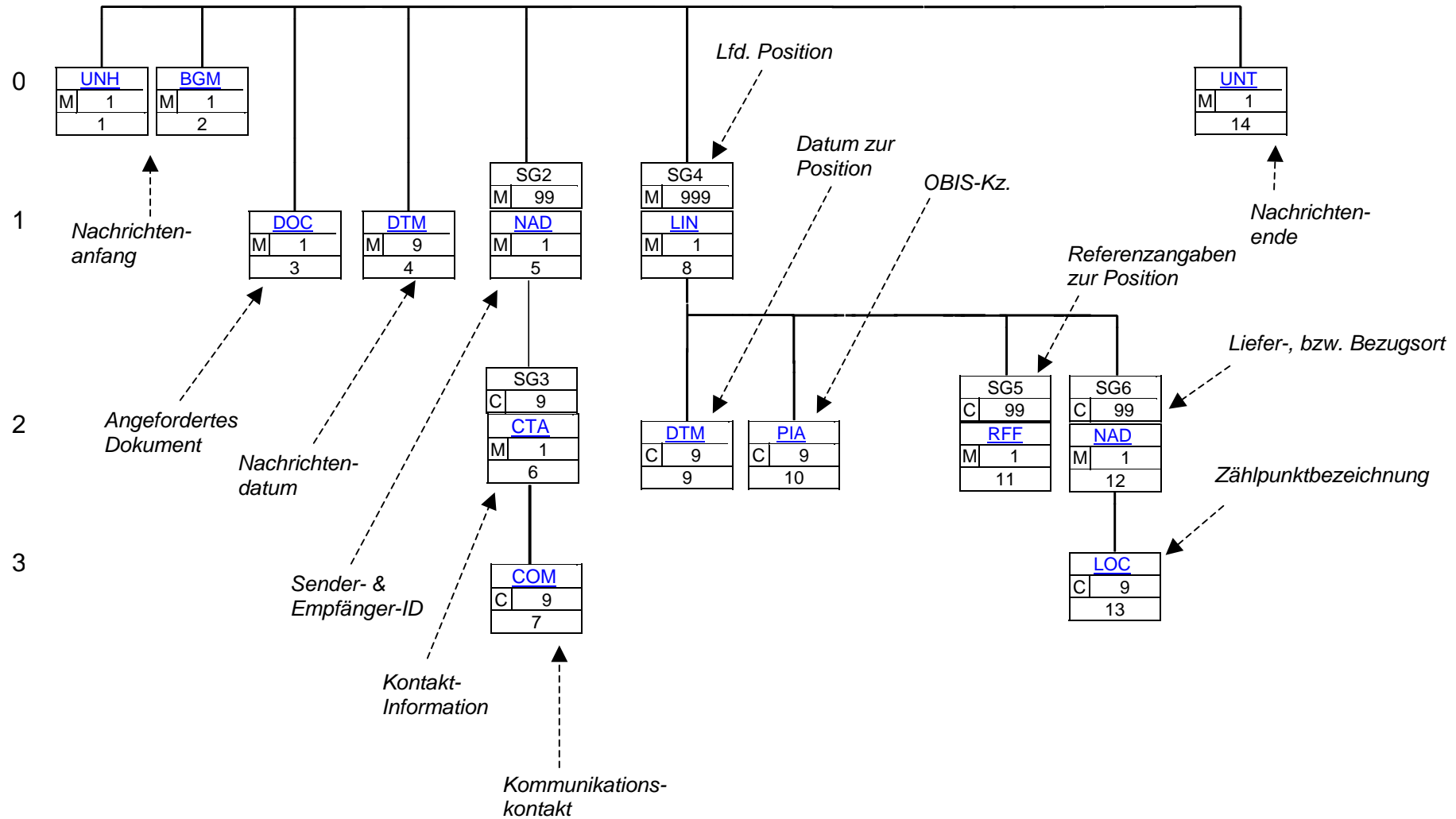
#### *Summen-Teil*

<u>UNT</u>	M	1	Nachrichten-Endeselement
------------	---	---	--------------------------

NB: "M" entspricht "Muss", "C" entspricht "Kann" – s. hierzu auch Kapitel 6 "Segmentbeschreibung"

\* \* \* \* \*

4. Diagramm



## 5. Segmentbeschreibung

---

### Kopf-Teil

<a href="#"><u>UNH</u></a>	M	1 <b>Nachrichten-Kopfsegment</b> Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
<a href="#"><u>BGM</u></a>	M	1 <b>Beginn der Nachricht</b> Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.
<a href="#"><u>DOC</u></a>	M	1 <b>Dokument-/Nachricht-Einzelheiten</b> Dieses Segment enthält Angaben zu den angeforderten Dokumenten (Kennzeichen d. Nachrichtentyps).
<a href="#"><u>DTM</u></a>	M	9 <b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b> Dieses Segment wird zur Angabe des Erstellungsdatums verwendet.
<b>SG2</b>	M	99 <b>NAD-LOC*-SG3</b> Eine Segmentgruppe zur Angabe der Beteiligten und damit zugehörige Information, z. B. abweichender Empfänger .
<a href="#"><u>NAD</u></a>	M	1 <b>Name und Anschrift</b> Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Geschäftsvorgang involviert sind. Sender und (evtl. auch abweichender) Empfänger der Nachricht müssen angegeben werden.
<b>SG3</b>	C	9 <b>SG3</b> Eine Segmentgruppe zur Identifikation von Kontaktpersonen und den zu Ihnen gehörenden Kommunikationsinformationen
<a href="#"><u>CTA</u></a>	M	1 <b>Kontaktinformation</b> Dieses Segment wird zur Identifikation von Personen oder Abteilungen genutzt, die im Kommunikationsfall angesprochen werden können.
<a href="#"><u>COM</u></a>	C	9 <b>Kommunikationskontakt</b> Dieses Segment wird zur Spezifikation der Kontaktart und deren Details (z.B. Tel.-Nr.) genutzt.

### Positions-Teil

<b>SG4</b>	C	999 <b>LIN-GEI*-DTM-PIA-IMD*-MEA*-SG5-SG6</b> Eine Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten der einzelnen Positionen.
<a href="#"><u>LIN</u></a>	M	1 <b>Positionsdaten</b> Ein Segment zur Angabe von Einzelheiten der einzelnen Positionen. Positionen werden durchlaufend nummeriert.
<a href="#"><u>DTM</u></a>	C	9 <b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b> Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zum vorangegangenen LIN-Segment, z. B. Ablesezeitraum.

<a href="#">PIA</a>	C	<b>9 Zusätzliche Produktidentifikation</b> Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher oder ersetzender Positionsidentifikationen benutzt. Eine Identifikation der Zählwerke wird mittels der OBIS-Kennzahl durchgeführt.
<b>SG5</b>	C	<b>99 RFF-DTM*</b> Eine Segmentgruppe, die auf Referenzen verweist und wenn notwendig, auf ihre Datumsangaben, die sich auf die Position beziehen, z. B. Zähler- oder Gerätenummer.
<a href="#">RFF</a>	M	<b>1 Referenzangaben</b> Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf die Position beziehen, z. B. Gerätenummer.
<b>SG6</b>	C	<b>99 NAD-LOC-SG7*</b> Eine Segmentgruppe zur Angabe eines Ortes bezogen auf der Position, z. B. Lieferstelle.
<a href="#">NAD</a>	M	<b>1 Name und Anschrift</b> Dieses Segment wird zur Identifikation der Lieferstelle genutzt, auf die sich die Positionsinformationen beziehen.
<a href="#">LOC</a>	C	<b>9 Ortsangabe</b> Dieses Segment wird zur Identifikation einer Messpunktbezeichnung genutzt, auf die sich die Positionsinformationen bezieht.

### **Summen-Teil**

<a href="#">UNT</a>	M	<b>1 Nachrichten-Endesegment</b> Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.
---------------------	---	---

NB. Die mit \* gekennzeichneten Segmente bzw. Segmentgruppen sind Teil der UNSM Standardnachricht, werden in der BDEW-Spezifikation jedoch nicht verwendet und daher im Folgenden nicht weiter beschrieben.

\* \* \* \* \*

## 6. Segmentlayout

Dieses Kapitel beschreibt alle Segmente, die in dem Nachrichtentyp "REQDOC" verwendet werden können. Die Segmentbeschreibung entspricht dem EDIFACT-Original. Die Kommentare zur BDEW-Spezifikation werden in der rechten Spalte als Anmerkung ausgewiesen.

UNH - M		1Nachrichten-Kopfsegment		
Beschreibung		: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.		
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.
<b>S009</b>	<b>NACHRICHTEN-KENNUNG</b>	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	REQDOC = Dokumentenanforderung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	D = Draft
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	06B = Version 06B
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	2.1 = aktuelle Versions-Nr. der zugrunde liegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung
<b>0068</b>	<b>Allgemeine Zuordnungs-Referenz</b>	C an..35	N	
<b>S010</b>	<b>STATUS DER ÜBERMITTLUNG</b>	C	N	
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n..2		
0073	Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung	C a1		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.				
Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Verzeichnisses D.06B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.				
Hinweis:				
DE0057: Es wird die Versions- und Release-Nummer der BDEW- Nachrichtenbeschreibung angegeben.				
Beispiel:				
UNH+1+REQDOC:D:06B:UN:2.1'				

BGM	- M	1 Beginn der Nachricht		
Beschreibung : Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.				
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>C002</b>	<b>DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME</b>	C	R	
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an..3	R	251 = Dokumentenanforderung/Anfrage
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an..35	O	
<b>C106</b>	<b>DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-ID</b>	C	R	
1004	Dokumenten-/Nachrichtennummer	C an..35	R	EDI-Nachrichtennummer vergeben vom Absender des Dokuments
1056	Version	C an..9	N	
1060	Revisionsnummer	C an..6	N	
<b>1225</b>	<b>Nachrichtenfunktion, codiert</b>	C an..3	R	9 = Original
<b>4343</b>	<b>Antwortart, codiert</b>	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.				
DE 1225: Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muss pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gelten die folgenden Regeln für eingeschränkte Codewerte:				
9 = Original - Ein Hinweis für den Empfänger, dass diese Nachricht eine Original-Nachricht und kein Ersatz oder Duplikat ist.				
Beispiel:				
BGM+251+AN5422+9'				
Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als eine Dokumentenanforderung durch die Verwendung des Codewertes 251. Das Dokument hat die Belegnummer AN5422.				

DOC - M		1 Dokument-/Nachricht-Einheiten		
Beschreibung :		Zur Identifikation von Dokumenten, die gedruckt, elektronisch übermittelt oder als Referenz angegeben sind. Die Dokumente sind entsprechend der Nachrichtenbeschreibung zu verstehen, und können auch die nachfolgende Verarbeitung identifizieren.		
<a href="#">↙ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">↘ zum Diagramm</a>				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>C002</b>	<b>DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME</b>	M	M	
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an..3	D	7 = Prozessdatenbericht (zurzeit nur MSCONS verwendet)
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an..35	N	
<b>C503</b>	<b>DOKUMENT-/NACHRICHT-EINZELHEITEN</b>	C	N	
1004	Dokumenten-/Nachrichtennummer	C an..35		
1373	Dokumenten-/Nachrichten-Status, codiert	C an..3		
1366	Dokumenten-/Nachrichten-Herkunft (Ursprung)	C an..70		
3453	Sprache, codiert	C an..3		
1056	Versionsnummer	C an..9		
1060	Revisionsnummer	C an..6		
<b>3153</b>	<b>Kommunikationsweg/-dienst, Identifikation, codiert</b>	C an..3	N	
<b>1220</b>	<b>Anzahl der erforderlichen Dokument-Kopien</b>	C n..2	N	
<b>1218</b>	<b>Anzahl der erforderlichen Dokument-Originale</b>	C n..2	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment enthält Angaben zu den angeforderten Dokumenten.				
Beispiel:				
DOC+7'				
Dieses Beispiel beschreibt die Anforderung von Zählwerten mittels einer MSCONS-Nachricht. Weitere Details zum Zählpunkt finden sich in Segmentgruppe 4 (LOC bzw. PIA).				

DTM - M		9 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. <a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>C507</b>	<b>DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE</b>	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	codierte Datumsangabe
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	203 = JJJJMMTTHHmm
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentendatums verwendet.				
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss angegeben werden.				
DTM+137:199904081315:203'				
In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 8. April 1999, 13:15h. Ist keine Uhrzeit verfügbar, wird 0000 (0Uhr, 0 Minuten) verwendet.				



SG2	- M	99 NAD-LOC-SG3		
NAD	- M	1 Name und Anschrift		
Beschreibung : Zur Identifikation der Geschäftspartner und seiner Funktion.				
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>				
			EDIFACT	BDEW
<b>3035</b>	<b>Beteiligter, Qualifier</b>		M an..3	M
				MS = Nachrichtensender MR = Nachrichteneempfänger
<b>C082</b>	<b>IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>		C	R
3039	Identifikation des Beteiligten		M an..35	M
				Internationale Lokationsnummer ( ILN ) oder BDEW-Codenummer (Format n13).
1131	Codeliste, Qualifier		C an..17	N
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3	R
				9 = GS1 (früher EAN International) 293 = BDEW
<b>C058</b>	<b>NAME UND ANSCHRIFT</b>		C	N
3124	Zeile für Name und Anschrift		M an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift		C an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift		C an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift		C an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift		C an..35	
<b>C080</b>	<b>NAME DES BETEILIGTEN</b>		C	N
3036	Name des Beteiligten		M an..35	
3036	Name des Beteiligten		C an..35	
3036	Name des Beteiligten		C an..35	
3036	Name des Beteiligten		C an..35	
3036	Name des Beteiligten		C an..35	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert		C an..3	
<b>C059</b>	<b>STRASSE</b>		C	N
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach		M an..35	

SG2	- C	99 NAD-LOC		
NAD	- M	1 Name und Anschrift		
Beschreibung : Zur Identifikation der Geschäftspartner und seiner Funktion.				
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>				
			EDIFACT	BDEW
				Beschreibung
3042		Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	
3042		Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	
3042		Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	
<b>3164</b>		<b>Ort</b>	C an..35	N
<b>C819</b>		<b>Region/Bundesland Details</b>	C	N
3229		Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	
1131		Codeliste, Qualifier	C an..17	
3055		Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	
3228		Region/Bundesland Name	C an..70	
<b>3251</b>		<b>Postleitzahl</b>	C an..17	N
<b>3207</b>		<b>Land, codiert</b>	C an..3	N
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Identifikation der Marktpartner genutzt, die am Vorgang beteiligt sind. Sender und Empfänger (jeweils fachlich Verantwortlicher) müssen angegeben werden				
DE3035: Die beteiligten Partner werden in einer Nachricht mit MR und MS gekennzeichnet. Die Rollenidentifikation erfolgt über die BDEW-Codenummer oder ILN.				
DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN) empfohlen, wenn bekannt. Wahlweise kann hierfür die BDEW-Codenummer angegeben werden.				
Beispiele:				
NAD+MS+9920455302123::293'				
NAD+MR+5412345000020::9'				

SG3 - C		9- CTA-COM	
CTA - M		1- Ansprechpartner	
Beschreibung : Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient. <a href="#">↵ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">↵ zum Diagramm</a>			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>3139 Funktion des Ansprechpartners, codiert</b>	C an..3	R	IC = Informationsstelle
<b>C056 ABTEILUNG ODER BEARBEITER</b>	C	R	
3413 Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	O	
3412 Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.			
Beispiel:			
CTA+IC+:P GETTY'			

SG3 - C		9- CTA-COM		
COM - C		9- Kommunikationsverbindung		
Beschreibung : Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.				
<a href="#">↵ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">↵ zum Diagramm</a>				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>C076</b>	<b>KOMMUNIKATIONSVER- BINDUNG</b>	M	M	IC = Informationsstelle
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	M	Nummer / Adresse
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifizier	M an..3	M	EM = Electronic Mail FX = Telefax TE = Telefon AJ = weiteres Telefon AL = Handy
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im vorangegangenen CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.				
Beispiel:				
COM+003222271020:TE'				
Die im vorangegangenen Segment genannte Informationsstelle hat die Telefonnummer 003222271020.				

SG4 - M 999 LIN- DTM-PIA -SG5-SG6			
LIN - M 1 Positionsdaten			
Beschreibung : Zur Angabe einer Position und der Unterposition. <a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>1082</b> <b>Positionsnummer</b>	C an..6	R	Laufende Positionsnummer innerhalb eines Messpunktes
<b>1229</b> <b>Handlungsanforderung/-benachrichtigung, codiert</b>	C an..3	N	
<b>C212</b> <b>WAREN- /LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION</b>	C	N	
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35		
7143 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3		
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
<b>C829</b> <b>UNTERPOSITIONS- INFORMATIONEN</b>	C	N	
5495 Anzeige für Unterposition, codiert	C an..3		
1082 Positionsnummer	C an..6		
<b>1222</b> <b>Konfigurationsebene</b>	C n..2	N	
<b>7083</b> <b>Unterpositions-Zuordnung, codiert</b>	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils innerhalb einer Lokation an. Der Positionsteil wird durch Wiederholung von Segmentgruppen gebildet, die immer mit einem LIN-Segment beginnen.			
Beispiel:			
LIN+1'			

SG4	- M	999 LIN- DTM-PIA SG5-SG6		
DTM	- C	9Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung	:	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. <a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>		
	EDIFAC	BDEW	Beschreibung	
<b>C507</b>	<b>DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE</b>	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	9 = Prozessdatum/-zeit 163 = Prozessdatum/-zeit, Anfang 164 = Prozessdatum/-zeit, Ende 672 = zugewiesenen Periode
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	codierte Datumsangabe, oder Anzahl der Minuten je Periode
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	203 = JJJJMMTTHHmm 303 = JJJJMMTTHHmZZZ 806 = mm, Anzahl Minuten Im deutschen Markt sind 15 Minuten vorgeschrieben.
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zu den positionsbezogenen Dokumenten. In diesem Sinne wird die Messperiode bzw. Laufperiode (z. B. bei einem Profil) oder ein Zeitpunkt (z. B. bei einem Zählerstand) eines entsprechenden Wertes verstanden.				
Beispiel 1:				
DTM+9:199807311030:203'				
In diesem Beispiel wird ein Zeitpunkt angesprochen, der sich z. B. auf einen Zählerstand bezieht, der am 31. Juli 1998 erfasst wurde.				
Beispiel 2:				
DTM+163:199901010000?+01:303'				
DTM+164:199907010000?+02:303'				
In diesem Beispiel erstreckt sich der angesprochene Zeitraum von Mitternacht (Tagesanfang) am 01.01.1999 (MEZ) bis Mitternacht (Tagesende) am 30.06.1999 (MESZ). Es handelt sich beispielsweise um ein Lastprofil für einen Zeitraum von einem halben Jahr. Es fand irgendwann in dem Zeitraum eine Zeitschaltung von "Winter-" auf "Sommerzeit" statt.				
Beispiel 3:				
DTM+163:199807310000?+02:303'				
DTM+672:15:806'				
In diesem Beispiel wird ein Tageslastprofil mit dem Erfassungsbeginn am 31. Juli 1998 um 0:00 Uhr MESZ angefordert, die Messperiode beträgt 15 min, d. h. der Zeitstempel des ersten Zählwertes ist 0:15 Uhr (0:00 - 0:15 Uhr).				

SG4 - M 999 LIN- DTM-PIA -SG5-SG6				
PIA - C 9Zusätzliche Produktidentifikation				
Beschreibung : Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.				
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
4347	Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	M	5 = Produktidentifikation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	M	M	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R	OBIS-Kennzahl
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R	SRW = OBIS-Kennzahl
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	174 = DIN
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um die Produktidentifikation für die aktuelle Position unter Verwendung des OBIS-Kennzeichens anzugeben. Diese Identifikation ist beim Austausch von Daten zu Energiemengen innerhalb der deutschen Energiewirtschaft zu verwenden.				
Das gesamte C212 kann vier Mal wiederholt werden. Auf die Darstellung in der Tabelle wurde verzichtet, weil die Wiederholung dieses Elementes im deutschen Energiemarkt nicht verwendet werden soll				
DE 7140: Es wird die OBIS-Kennzahl (gem. DIN EN 62056-61:2002 OBIS - Object Identification System und Metering Code 2000, Anlage 6) angegeben. Die Einheiten (kWh, kvarh) sind implizit in der OBIS-Kennzahl enthalten. Eine Liste der am häufigsten verwendeten Kennzeichnungen findet sich im Dokument: „OBIS-Kennzahlen-System“ innerhalb der BDEW-Dokumentationen.				
Beispiel:				
PIA+5+1-1?:1.9.1:SRW::174'				

SG4	- M	999 LIN- DTM-PIA- SG5-SG6	
SG5	- C	99 RFF	
RFF	- M	1 Referenzangaben	
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.			
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>C506 REFERENZ</b>	M	M	
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	MG = Zählernummer
1154 Referenznummer	C an..70	R	Zählernummer
1156 Zeilennummer	C an..6	N	
1056 Referenz-Versionsnummer	C an..35	N	
1060 Revisionsnummer	C an..6	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf die Position beziehen, z. B. Zählernummer.			
Beispiel:			
RFF+MG:DE65947'			



SG4	- M	999 LIN- DTM-PIA- SG5-SG6			
SG6	- C	99NAD-LOC			
NAD	- M	1Name und Anschrift			
Beschreibung	:	Zur Identifikation des "Lieferortes".			
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>					
			EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>3035</b>	<b>Beteiligter, Qualifier</b>		M an..3	M	DP = Lieferanschrift
<b>C082</b>	<b>IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN</b>		C	N	
3039	Identifikation des Beteiligten		M an..35		
1131	Codeliste, Qualifier		C an..17		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3		
<b>C058</b>	<b>NAME UND ANSCHRIFT</b>		C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift		M an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift		C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift		C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift		C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift		C an..35		
<b>C080</b>	<b>NAME DES BETEILIGTEN</b>		C	O	
3036	Name des Beteiligten		M an..35	M	Partnername in Klartext
3036	Name des Beteiligten		C an..35	O	
3036	Name des Beteiligten		C an..35	O	
3036	Name des Beteiligten		C an..35	O	
3036	Name des Beteiligten		C an..35	O	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert		C an..3	O	
<b>C059</b>	<b>STRASSE</b>		C	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach		M an..35	M	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach

SG4	- M	999 LIN- DTM-PIA- SG5-SG6		
SG6	- C	99NAD-LOC		
NAD	- M	1Name und Anschrift		
Beschreibung	:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O	
<b>3164</b>	<b>Ort</b>	C an..35	O	Ortsname, Klartext
<b>C819</b>	<b>Region/Bundesland Details</b>	C	N	
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9		
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
3228	Region/Bundesland Name	C an..70		
<b>3251</b>	<b>Postleitzahl</b>	C an..17	O	Postleitzahl
<b>3207</b>	<b>Land, codiert</b>	C an..3	O	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Identifikation des "Lieferortes" (DP) genutzt. Der "Lieferort" wird über die Zählpunktbezeichnung im SG4 – LOC identifiziert.				
Beispiel:				
NAD+DP'				

SG4	- M	999 LIN-GIS-DTM-PIA-IMD-MEA-SG5-SG6			
SG6	- C	99NAD-LOC			
LOC	- C	9Ortsangabe			
Beschreibung		: Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2.			
		<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>			
			EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>3227</b>	<b>Ortsangabe, Qualifier</b>		M an..3	M	172 = Zählpunkt (Bezugspunkt)
<b>C517</b>	<b>ORTSANGABE</b>		C	R	
3225	Ortsangabe, Identifikation		C an..35	R	Lokation, bzw. Angabe zum Zähler oder Messplatz ("Zählpunktbezeichnung" lt. Metering Code)
1131	Codeliste, Qualifier		C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3	R	89 = Vergeben vom (Verteil-) Netzbetreiber
3224	Ortsangabe		C an..256	N	
<b>C519</b>	<b>ZUGEHÖRIGER ORT 1, IDENTIFIKATION</b>		C	N	
3223	Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		C an..35		
1131	Codeliste, Qualifier		C an..17		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3		
3222	Zugehöriger Platz/Ort 1		C an..70		
<b>C553</b>	<b>ZUGEHÖRIGER ORT 2, IDENTIFIKATION</b>		C	N	
3233	Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		C an..35		
1131	Codeliste, Qualifier		C an..17		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3		
3232	Zugehöriger Platz/Ort 2		C an..70		
<b>5479</b>	<b>Zuordnung, codiert</b>		C an..3	N	

SG4	- M	999 LIN-GIS-DTM-PIA-IMD-MEA-SG5-SG6
SG6	- C	99NAD-LOC-SG7
LOC	- C	9Ortsangabe
Beschreibung	:	Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2.
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>		
<u>Dokumentation zum Segment</u>		
Dieses Segment wird zur Angabe von Lokationen benutzt, für die die (Zähler-)Daten gelten.		
Beispiel:		
LOC+172+DE00014559929E00856996N5139699L01::89'		
DE 3225: Hier wird die "Zählpunktbezeichnung" nach Metering Code des Zählers bzw. Messplatzes mitgeteilt.		

UNT - M				1 Nachrichten-Endesegment	
Beschreibung : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. <a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>					
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
<b>0074</b>	<b>Anzahl der Segmente in einer Nachricht</b>	M n..6	M	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben	
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	M	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden	
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.					
Beispiel:					
UNT+84+1'					

\* \* \* \* \*

## 7. Service-Segmente

Die Service-Segmente werden nach UN/EDIFACT-Syntax verwendet, siehe hierzu die entsprechende Dokumentation (ISO 9735 Version 3.)

### Segmentlayout - UNA-Segment

UNA - C				1 - Trennzeichen-Vorgabe	
Beschreibung : Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.					
<a href="#">↙ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">↙ zum Diagramm</a>					
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung		
<b>UNA1 Gruppenelement Trennzeichen</b>	M an1	M	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert : )		
<b>UNA2 Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	M an1	M	Wird zur Trennung von zwei einfachen Datenelementen oder Gruppenelementen verwendet (Standardwert + )		
<b>UNA3 Dezimalzeichen</b>	M an1	M	Wird zur Angabe des Dezimalzeichens verwendet (Standardwert . )		
<b>UNA4 Fluchtsymbol (Freigabezeichen)</b>	M an1	M	Wird verwendet, um den Trennzeichen und dem Segment-Endezeichen ihre normale Bedeutung zurückzugeben (Standardwert ? )		
<b>UNA5 Reserviert für spätere Verwendung</b>	M an1	M	(Standardwert <Leerzeichen> )		
<b>UNA6 Segment-Endezeichen</b>	M an1	M	Wird zur Anzeige des Endes der Segmentdaten verwendet (Standardwert ' )		
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu unterrichten, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.					
Bei Anwendung der Standardtrennzeichen braucht das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es unmittelbar dem UNB-Segment vorangehen und die sechs vom Sender gewählten Trennzeichen enthalten.					
Unabhängig davon, ob alle Trennzeichen geändert wurden, muss jedes Datenelement innerhalb dieses Segmentes gefüllt werden, d. h. wenn Standardzeichen mit nutzerdefinierten Zeichen gemischt verwendet werden, müssen alle verwendeten Trennzeichen angegeben werden.					
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.					

## Segmentlayout - UNB-Segment

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment	
Beschreibung : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.			
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>S001 SYNTAX-BEZEICHNER</b>	M	M	
0001 Syntax-Kennung	M a4	M	UNOC
0002 Syntax-Versionsnummer	M n1	M	3 = Syntax-Versionsnummer 3
<b>S002 ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>	M	M	
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (ehem. EAN International) 500 = BDEW
0008 Adresse für Rückleitung	C an..14	O	
<b>S003 EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>	M	M	
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (ehem. EAN International) 500 = BDEW
0014 Weiterleitungsadresse	C an..14	O	
<b>S004 DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG</b>	M	M	
0017 Datum der Erstellung	M n6	M	JJMMTT
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	HHMM
<b>0020 Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	M	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei, vergeben vom Sender.
<b>S005 REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS</b>	C	O	
0022 Referenz oder Passwort des Empfängers	M an..14	M	
0025 Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O	
<b>0026 Anwendungsreferenz</b>	C an..14	R	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. LG – Lastgang, täglich EM – Energiemenge VL – Verrechnungsliste, Zählerstand TL – Lastgang, beliebiger Zeitraum.
<b>0029 Verarbeitungspriorität, Code</b>	C a1	O	A = Höchste Priorität
<b>0031 Bestätigungsanforderung</b>	C n1	N	
<b>0032 Austauschvereinbarungskennung</b>	C an..35	O	
<b>0035 Test-Kennzeichen</b>	C n1	O	1 = Testübertragung

UNB - M	1 - Nutzdaten-Kopfsegment
Beschreibung	: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
<p>Dieses Segment dient der Umklammerung der Übertragungsdatei, zur Identifikation des Partners, für den die Übertragungsdatei bestimmt ist und den Partner, der die Übertragungsdatei gesendet hat. Das Prinzip des UNB-Segments gleicht dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente enthält und die Adressen angibt, wohin geliefert werden soll und woher der Umschlag gekommen ist.</p>	
<p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung in der BDEW-Spezifikation ist der Zeichensatz C (UNOC). Sollten Anwender einen anderen als den Zeichensatz C nutzen wollen, sollten sie vor dem Beginn des Datenaustauschs auf bilateraler Basis eine Vereinbarung schließen.</p>	
<p>DE 0004 und 0010: Die Verwendung von Internationalen Lokationsnummern (ILN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei wird (soweit bekannt) empfohlen. Wahlweise kann hierfür die BDEW-Codenummer des Marktpartners verwendet werden.</p>	
<p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die Antwortdateien gesendet werden müssen.</p>	
<p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Über die hier mitgeteilte Adresse hat der Empfänger der Übertragungsdatei den Sender vor der Datenübertragung zu informieren.</p>	
<p>DE S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei vorbereitete. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p>	
<p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenz wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wieder verwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate aufzubewahren, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p>	
<p>DE S005: Die Anwendung des Passworts muss zunächst von den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden.</p>	
<p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt. Hier werden die angegebenen Kennungen verwendet, um die Art der angeforderten Daten zu kennzeichnen. Die Verwendung innerhalb der Standard-Nachrichten im deutschen Energiemarkt ist erforderlich.</p>	
<p>DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird oder nicht. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollte die EDIFACT-Nachricht CONTRL verwendet werden. Zusätzlich kann die EDIFACT-Nachricht CONTRL benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.</p>	



## Segmentlayout - UNZ-Segment

UNZ - M                    1 - Nutzdaten-Endesegment			
Beschreibung        :        Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.			
<a href="#">↵ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">↵ zum Diagramm</a>			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>0036 Datenaustauschzähler</b>	M n..6	M	Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei
<b>0020 Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	M	Identisch mit DE 0020 im UNB-Segment
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.			
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.			

## Segmentlayout - UNG-Segment

UNG - C 200000 - Kopfsegment für Nachrichtengruppe			
Beschreibung : Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.			
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>0038 Nachrichtengruppen-Kennzeichnung</b>	M an..6	M	Identifiziert den Nachrichtentyp, der in der Nachrichtengruppe enthalten ist, z. B. MSCONS
<b>S006 ANWENDUNGSBEZEICHNUNG DES ABSENDERS</b>	M	M	
0040 Absenderbezeichnung des Vorgangs	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (ehem. EAN International) 500 <sup>1</sup> = BDEW
<b>S007 ANWENDUNGSBEZEICHNUNG DES EMPFÄNGERS</b>	M	M	
0044 Empfängerbezeichnung des Vorgangs	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (ehem. EAN International) 500 = BDEW
<b>S004 DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG</b>	M	M	
0017 Datum der Erstellung	M n6	M	JJMMTT
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	HHMM
<b>0048 Nachrichtengruppen-Referenznummer</b>	M an..14	M	Eindeutige Referenz des Absenders zur Identifikation der Nachrichtengruppe
<b>0051 Verwaltende Organisation, codiert</b>	M an..2	M	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
<b>S008 VERSION DES NACHRICHTENTYPS</b>	M	M	
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	D = Draft (Entwurf)
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	Der Wert dieses Datenelements hängt vom Nachrichtentyp ab.
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	Der Wert dieses Datenelements hängt vom Nachrichtentyp ab.
<b>0058 Anwendungspasswort</b>	C an..14	D	Die Verwendung dieses Datenelements hängt von der Austauschvereinbarung der Handelspartner ab.
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Die Anwendung der Segmente UNG..UNE wird nur bedingt empfohlen, weil dem Gruppieren von Nachrichten desselben Typs nicht so hohe Bedeutung beigemessen wird, wie dem Zusammenfassen mehrerer Nachrichten desselben Typs in einer Übertragungsdatei; d. h. zwischen UNB..UNZ.			

## Segmentlayout - UNE-Segment

UNE - C                    1 - Endesegment für Nachrichtengruppe			
Beschreibung        :        Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.			
<a href="#">↙ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">↙ zum Diagramm</a>			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
<b>0060 Nachrichtenzähler</b>	M n..6	M	Anzahl der Nachrichten in der Gruppe
<b>0048 Nachrichtengruppen-Referenznummer</b>	M an..14	M	Identisch mit DE 0048 im UNG-Segment
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Die Anwendung der Segmente UNG..UNE wird nur bedingt empfohlen, weil dem Gruppieren von Nachrichten desselben Typs nicht so hohe Bedeutung beigemessen wird, wie dem Zusammenfassen mehrerer Nachrichten desselben Typs in einer Übertragungsdatei; d. h. zwischen UNB..UNZ.			

\* \* \* \*